

Pressemitteilung des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Ansbach



Ein attraktiver ÖPNV ist unabdingbar für die Teilhabe behinderter Menschen

Der Beirat für Menschen mit Behinderung weist darauf hin, dass behinderte Menschen ein Recht auf volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft haben. Eine wesentliche Grundlage hierfür ist Mobilität. Jedoch sind gerade mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger oftmals auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, um ein unabhängiges und selbständiges Leben führen zu können. Viele von ihnen haben kein Auto oder keinen Führerschein. Auch die Benutzung eines Fahrrads als alternatives Verkehrsmittel ist vielen nicht möglich. Mit einer Ausdünnung des ÖPNV in der Stadt Ansbach wird die Teilhabe behinderter Bürgerinnen und Bürger an der Gesellschaft erheblich erschwert.

Linienbedarfs- oder Anrufsammeltaxis sind für diesen Personenkreis keine wirkliche Alternative, angesichts der wenigen behindertengerechten Fahrzeuge. Dies und die alle Fahrgäste betreffende, rechtzeitige Anmeldung zu LBT oder AST stellen keinen attraktiven ÖPNV dar. Noch dazu treffen die Fahrpreisaufschläge für LBT und AST in erster Linie finanziell schwache Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Was passiert wenn kein Bus fährt, musste erst vor wenigen Tagen ein Mitglied des Behindertenbeirats selbst erfahren. Für einen Fußgänger wäre es nur ärgerlich gewesen, bei Schnee und Eis den Heimweg zu Fuß antreten zu müssen. Für die betroffene Rollstuhlfahrerin oder jeden anderen stark Gehbehinderten, war es kaum möglich den Weg aus eigener Kraft zu bewältigen.

Gehbehinderte und stark Sehbehinderte, sowie auch Menschen mit kognitiver Einschränkung oder seelischer Erkrankung sind in besonderer Weise auf einen gut ausgebauten und verlässlichen ÖPNV angewiesen. Hierzu gehört ein dichtes Netz an Haltestellen - auch in der Innenstadt, ein lückenloser Taktverkehr und Fahrten bis nach 20 Uhr und am Wochenende.

Aus diesen Gründen unterstützt der Beirat für Menschen mit Behinderung in der Stadt Ansbach das Bürgerbegehren für einen attraktiven ÖPNV in Ansbach.

Judith Hoppe

Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung
in der Stadt Ansbach

Heilig-Kreuz-Str. 2a
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 972230-11

Heidi Appold

stellvertretende Vorsitzende

Tel. 0981 / 4660415